



seit 1960

KURT CARSTENS
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater,
Fachberater für Internationales
Steuerrecht, Rechtsbeistand für
bürgerliches Recht, Handels-
und Gesellschaftsrecht

HERGEN KALITZKI
Steuerberater

MARKUS HILDEBRANDT
Diplom-Kaufmann
Steuerberater

JÖRG BISCHOFF
Diplom-Kaufmann
Steuerberater,
Landwirtschaftliche Buchstelle,
Fachberater für Controlling
und Finanzwirtschaft

BÄRBEL CARSTENS
Steuerberaterin

HEIDI ESCHER-SUDAU
Steuerberaterin

26954 Nordenham
0 47 31/8 68-0

27568 Bremerhaven
04 71/94 79 50

26345 Bockhorn
0 44 53/98 80 88

September 2020

Und noch etwas,

1. Corona-Überbrückungshilfen müssen nachgebessert werden

In unserem Rundschreiben vom August 2020 haben wir bereits herausgestellt, dass das Programm nicht so wirkt wie gedacht. Im Handelsblatt vom 25. August 2020 ist dazu folgende Grafik veröffentlicht:



Mit anderen Worten: 3 % sind ausgezahlt worden, 97 % sind noch offen!

Eine Bundestagsoppositionspartei hat die Kritik lt. Handelsblatt wie folgt formuliert:

„Es reicht nicht, Milliardenhilfen nur ins Schaufenster zu stellen. Die Bundesregierung trägt auch eine Verantwortung dafür, dass die Gelder auch dort ankommen, wo sie dringend benötigt werden. Dass sowohl von den Soforthilfen als auch den Überbrückungshilfen nur Bruchteile abgeflossen sind, zeigt, wie sehr die Programme am Bedarf vieler Wirtschaftstreibender vorbeigehen. Die Regierung setze den Fortbestand zahlreicher Unternehmen und die Existenz vieler Selbständiger aufs Spiel. Das wirtschaftspolitische Krisenmanagement hat damit einen tiefen Kratzer bekommen.“

Von einer anderen Partei wird das Beantragungsverfahren als zu kompliziert kritisiert. „Die Große Koalition steht sich mit ihrer irren Bürokratie mal wieder selbst im Weg. Wenn man 25 Milliarden Euro ins Schaufenster stellt und davon nicht einmal eine einzige Milliarde abgerufen wird, hat das mit „Wumms“ herzlich wenig zu tun.“

2. Urlaub: Arbeitgeber darf Corona-Test verlangen

In Corona-Zeiten dürfen Arbeitgeber von ihren Mitarbeitern nach deren Urlaub in ein Risikogebiet - ein Gebiet, in dem eine erhöhte Infektionsgefahr bestand - einen Corona-Test verlangen. Wichtig ist, dass der Arbeitgeber keine eigene Bewertung dazu vornimmt, was er für eine erhöhte Gefahr hält. Kann er sich dagegen auf Informationen, Maßnahmen und Entscheidung von Behörden wie das Robert Koch Institut (RKI) berufen, ist die Sache klar.

3. „Notfallordner Kasse“ als Vorsorge für Prüfungen

Als Vorbeugung vor Zuschätzungen des Betriebsprüfers, weil keine Verfahrensdokumentation für die Registrierkassen vorliegt, wird auf allen Ebenen gewarnt. Vor ein paar Jahren hat ein Referent in unserer CRT-Veranstaltung in der Nordenhamer Stadthalle Friedeburg bereits darauf hingewiesen, dass man einiges an Unterlagen vorlegen muss, damit der Prüfer keine pauschalen Zuschätzungen vornimmt (z. B. Bedienungsanleitungen, Programmierprotokolle etc.).

Die in den Verbänden, Kammern und von der DATEV angebotenen Verfahrensdokumentationen für die Kassenführung sind sehr umfangreich und für den Betriebsinhaber und seine Mitarbeiter wenig praxistauglich. Daher haben wir für Sie einen „Notfallordner Kasse“ entwickelt, den es sonst so nicht gibt. Der Ordner dient zur Sammlung Ihrer Unterlagen und enthält u.a. Checklisten und Aufstellungen, damit Sie bei einer Betriebsprüfung etwas vorweisen können.



Den „Notfallordner Kasse“ bietet CRT für einen Pauschalpreis von 80,00 Euro zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer an. Zu diesem Ordner ist unbedingt ein in diesem Preis enthaltenes Erläuterungsgespräch notwendig, damit Sie bzw. Ihre Mitarbeiter den Ordner mit Ihren eigenen Unterlagen füllen können und bei einer späteren Prüfung anhand dieses Ordners und Ihren eigenen Ausführungen das Kassensystem vorstellen können. Die Erläuterung ist wichtig, damit Sie den Umgang mit der Akte verstehen und die richtige Umsetzung durch Sie und Ihre Mitarbeiter erfolgen kann.

Sprechen Sie uns gerne an!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Jörg Bundhoff'.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Jörg Bundhoff'.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Jörg Bundhoff'.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Markus Wildt-Schmidt'.